

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 25

Artikel: Händöpfler
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-497704>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Härdöpfler

«Charstzinggesirup», «Wedelebockbänzin», «glütereti Röschti», «vo der ungere Hostert» (Hofstatt) ... so nennt der Oberemmentaler jenes Wasser, das in den geheimsten Winkeln der Gegend verbotenerweise aus Kartoffeln gebrannt wird. Als ein verbotenes Treiben, ähnlich dem Wildern, kommt auch dieses Schnapsbrennen allmählich aus der Mode. Die Kontrollen sind zu scharf, die Risiken zu groß geworden!

*

Viele ergötzliche Szenen haben sich schon abgespielt rund um das verbotene Wässerlein. Sorgsam wählen die wenigen übriggebliebenen Lieferanten ihre Kunden aus, und wer das Glück hat, zu diesen zu gehören, der wird sich hüten, den Unwillen des Verkäufers zu erregen und sein Privileg wieder zu verlieren. Wer – wie einst ein ganz Unvorsichtiger – auf einer offenen Postkarte mitteilt, er werde die versprochenen fünf Liter in den nächsten Tagen abholen, der braucht sich nicht ein zweites Mal zu bemühen! Da war mein Vater vorsichtiger, der selbst im ganz privaten Keller die Flaschen mit der Etikette «Himbeersirup» tarnte!

*

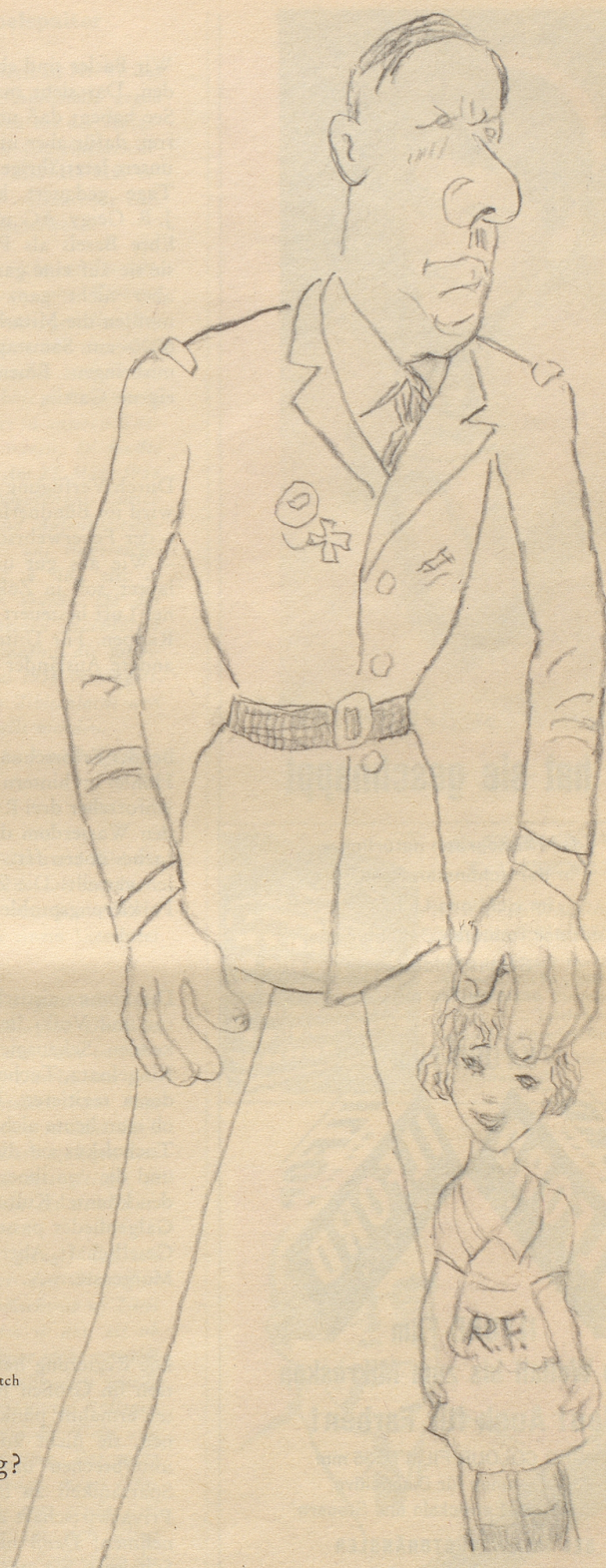
Nicht Himbeersirup, aber lauterer Brunnenwasser brachte einmal ein Landjäger von seinem Streifzug zurück. Zwar hatte er einem Sünder in einem abgelegenen Graben einige Liter echten Härdöpfler konfisziert. Als er aber – die verräterisch klingelnden Flaschen im Rucksack – in die dortige Wirtschaft trat, waren einige Einheimische sofort im Bild. Während die einen den Gesetzeshüter in einen hitzigen Jaß verwickelten und zum Trinken nötigten, wechselten die andern draußen in der Küche geschwind den Inhalt der unbenutzt dorthin entführten Flaschen aus! -ti



*Schuppen verschwinden
rascher*

mit **RAUSCH-Conservator**

Flaschen à 3.80 oder 6.35 im guten Fachgeschäft



G. Rabinovitch

Letzte Hoffnung?

Weisflog Bitter!

bewährt sich stets vor oder
nach dem Essen



**Sonne
Ruhe
Erholung**

Hotelprospekte und Ferienwohnungsnachweis
durch Kurverein Klosters-Dorf, Tel. (083) 38469